

Corydoras napoensis

[Corydoras napoensis \(2\).JPG](#)

Art: [Napo-Panzerwels](#)

Wissenschaftlicher Name: (*Corydoras napoensis*)

Ordnung: Welsartige (*Siluriformes*)

Familie: Panzer- und Schwielenwelse (*Callichthyidae*)

Gattung: *Corydoras*

Erstbeschreibung: Nijssen & Isbrücker, 1986

Herkunft:

Corydoras napoensis ist ziemlich weit verbreitet und stammt aus dem Rio Napo, dem Rio Aguarico und dem Rio Nanay in Peru und dem Rio Amazonas und dem Rio Atacuari in Kolumbien. Dort bewohnt die Art kleine Nebenflüsse, Bäche, Waldgebiete und Sandbänke.

Erreichbare Größe: bis ca. 5 cm

Maximales Alter: ca. 10 Jahre

Futter:

[Allesfresser](#) und leicht zu füttern. Es sollte ein qualitativ und gut sinkendes Pellet oder eine Tablette als Grundnahrungsmittel gefüttert werden. Mit lebenden und gefrorenen Lebensmitteln wie Daphnien, Artemia und Roten Mückenlarven kann zugefüttert werden.

Beckengröße: Für die dauerhafte Haltung sollte ein Becken ab 80 cm Kantenlänge verwendet werden.

Wasserbedingungen:

Temperatur 22 - 26 °C

[ph-Wert](#) 5,0 - 8,0

GH 5 - 20°dGH

Haltung:

Corydoras napoensis sind friedlich und für viele Gemeinschaftsbecken geeignet.

Corydoras sollten immer in Gruppen gehalten werden, da sie in Gegenwart von Artgenossen viel selbstbewusster und aktiver sind.

Eine Gruppe von mindestens sechs Tieren ist am besten.

Die Haltung von *C. napoensis* ist einfach. Als Bodengrund eignet sich am besten Sand.

Aquarienkies darf keine scharfen Kanten haben, da die Welse gerne im Bodengrund wühlen und sich so die Barteln verletzen können.

Ein paar Wurzel und auch Buchen- oder Eichenblätter bilden den natürlichen Lebensraum nach.

Aquarienpflanzen sollten als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit nicht fehlen und tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Freie Sandflächen sollten für die bewegungsfreudigen Tiere zum ausgiebigen Gründeln angeboten werden.

Wie alle *Corydoras* ist auch der *C. napoensis* ein Darmatmer und nimmt auch Sauerstoff von der Wasseroberfläche auf.

Daher ist ein freier Zugang zur Wasseroberfläche wichtig.

Zucht: Kann auf ähnliche Weise wie viele andere *Corydoras*- Arten gezüchtet werden.

Besonderes:

Corydoras napoensis ähnelt stark *C. elegans*, die der sogenannten

"Elegans-Gruppe" zugeordnet sind, zu der auch *C. bilineatus* und *C. nanus* gehören.

Sie sind sehr schwierig zu unterscheiden. Im Handel werden oftmals *C. napoensis* als *C. nanus* angeboten, wobei diese ein ganz anderes Verbreitungsgebiet haben.

[Corydoras napoensis und Hemigrammus hyanuary.JPG](#)

Text und Fotos: [Sewellia](#)